

"QUICK NICK" TESTET DEN BATTISTA-PROTOTYPEN, WÄHREND DIE ENTWICKLUNG DES HYPER-GT FAHRT AUFNIMMT



- Ehemaliger Formel-1- und Formel-E-Fahrer Nick Heidfeld bringt seine Expertise in das Testprogramm des vollelektrischen Battista Hyper-GT ein.
- Heidfeld schließt sich den Entwicklern im italienischen Nardò Technical Center für seinen ersten Battista-Test im Rahmen der Feinabstimmung des maßgeschneiderten Dynamikpakets an.
- Heidfeld: *„Was mich wirklich überrascht hat war die Tatsache, wie natürlich sich der Battista auf der Strecke anfühlt. Wir entwickeln einen Hyper-GT, der bei jeder Geschwindigkeit für Fahrspaß sorgen soll und hier in Nardò haben wir bereits herausragende Ergebnisse hinsichtlich Lenkverhalten und Kurvengeschwindigkeiten erzielen können.“*
- Tests auf der Strecke ermöglichen eine kontinuierliche Optimierung der Fahrwerkseinstellungen, des Aerodynamikpakets, des Torque Vectorings und der fünf auswählbaren Fahrmodi.
- Video zeigt Heidfeld bei seinem ersten Test des Battista-Prototypen: youtu.be/jyY95MUhBa4

(NARDÒ, 03.02.2021) Der erfahrene Rennfahrer und Test- und Entwicklungsfahrer bei Automobili Pininfarina Nick Heidfeld hat im Rahmen des laufenden Prototypenprogramms im italienischen Nardò Technical Center den neuen Battista Hyper-GT zum ersten Mal auf der Teststrecke gefahren.

Heidfeld spielt für die Entwicklung des Battista seit Beginn des Projekts eine entscheidende Rolle. 2019 arbeitete er mit Entwicklern von Automobil Pininfarina zusammen, um erstmalig Feedback zum physischen – und nicht nur virtuellen – Prototypen zu geben. Kurz darauf saß Nick in Italien am Lenkrad eines modernen Fahrsimulators mit dem Auftrag, bei den Fahrdynamikeinstellungen des 1.900 PS starken, elektrischen Hyper-GT mit Allradantrieb zu unterstützen.

Sein beispielloses Fachwissen und über 25 Jahre Erfahrung im Hochleistungsmotorsport tragen maßgeblich zur Verfeinerung der individuellen Fahrwerkseinstellungen des Battista und der Softwarekalibrierung bei, bevor die Produktion des Hyper-GT im Sommer 2021 in Italien startet.

Heidfeld sagt: *„Es ist wirklich etwas Besonderes, den Battista zum ersten Mal auf der Strecke zu erleben. Mit dem ausgereiften Prototypen testen wir den Battista mit circa 80% seiner potentiellen Leistung, doch die Performance und Beschleunigung übertreffen bereits jetzt meine Erwartungen.“*

„Was mich wirklich überrascht hat war die Tatsache, wie natürlich sich der Battista auf der Strecke anfühlt. Wir entwickeln einen Hyper-GT, der bei jeder Geschwindigkeit für Fahrspaß sorgen soll und hier in Nardò haben wir bereits herausragende Ergebnisse hinsichtlich Lenkverhalten und Kurvengeschwindigkeiten erzielen können. Ein Minimum an Traktionskontrolle und Torque Vectoring sind zum aktuellen Zeitpunkt der Prototypenentwicklung aktiv, dennoch ist bereits sehr viel mechanischer Grip vorhanden.“

„Für mich waren es die ersten Runden auf dem Handling-Kurs in Nardò, deshalb habe ich mir vorab Onboard-Aufnahmen angesehen, um mich mit der Streckencharakteristik vertraut zu machen. Schnell habe ich gemerkt, dass die Videos nur von geringem Nutzen waren, da die Beschleunigung des Battista auch im Vergleich zu den schnellsten Sportwagen in einer anderen Liga spielt.“

„Unser Ziel ist es, mit dem Hyper-GT ein Auto zu entwickeln, das unter allen Bedingungen für Fahrspaß sorgt. Aus diesem Grund entwickeln wir für den Battista zwei Räderkombinationen. Der Michelin Pilot Sport Cup 2 R ist unser bevorzugter Hochleistungsreifen. In Verbindung mit den Leichtgewichtsrädern

„Impulso“ bieten sie eine herausragende Mixtur aus optimalem Grip und maximalem Fahrspaß – perfekt für die Rennstrecke.“

„Ich muss ganz ehrlich sagen, dass die Fahrdynamik des Battista-Prototypen meine Erwartungen bei Weitem übertroffen hat. So etwas habe ich noch nie erlebt. Ich kann es kaum erwarten, den Battista abseits der Teststrecke auf kurvenreichen Bergpässen zu fahren.“

Der Automobili Pininfarina Battista ist das leistungsstärkste für den Straßenverkehr zugelassene Auto, das jemals in Italien entwickelt und produziert wurde. Im Pininfarina SpA-Atelier in Cambiano, Turin, werden lediglich 150 Battista individuell handgefertigt, von denen die ersten im Laufe dieses Jahres an Kunden ausgeliefert werden.

Ende.

PRESSEKONTAKTE

Dan Connell

Chief Communications Officer

Mobil: +49 (0) 160 553 0318

d.connell@automobili-pininfarina.com

Christian Scheckenbach

Head of PR and Partnership Communications

Mobil: +49 (0) 171 265 4094

c.scheckenbach@automobili-pininfarina.com

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER

automobili-pininfarina.com/media-zone

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

DER BATTISTA VON AUTOMOBILI PININFARINA

Der Battista wird das leistungsstärkste Auto sein, das je in Italien entwickelt und gebaut wurde. Seine Leistung ist für straßentaugliche Sportwagen mit Verbrennungsmotor derzeit absolut unerreichbar. Mit seiner Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in unter zwei Sekunden lässt er sogar aktuelle Formel 1-Autos hinter sich. Mit seinen 1.900 PS und 2.300 Nm Drehmoment kombiniert der Battista außergewöhnliche Leistung und Technologie mit absoluter Emissionsfreiheit. Die 120-kWh-Batterie des Battista treibt vier Elektromotoren (einen pro Rad) an und bietet eine simulierte WLTP-Reichweite von über 500 km mit einer Ladung. Lediglich 150 Battistas werden im Pininfarina SpA-Atelier in Cambiano, Italien, individuell handgefertigt.

ÜBER AUTOMOBILI PININFARINA

Automobili Pininfarina hat seinen Sitz in München und beschäftigt ein Team aus erfahrenen Führungskräften von Herstellern luxuriöser und hochklassiger Automarken. Der Battista Hyper GT sowie alle zukünftigen Modelle werden in Handarbeit in Italien entwickelt und produziert, außerdem werden sie in allen großen Märkten weltweit unter dem Markennamen Pininfarina erscheinen. Das junge Unternehmen möchte der nachhaltigste Anbieter von Luxusautos weltweit werden.

Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Mahindra & Mahindra Ltd und erhielt im Rahmen einer Lizenzvereinbarung zwischen Pininfarina S.p.A. und Mahindra & Mahindra Ltd den Namen Automobili Pininfarina. Pininfarina S.p.A. leistet mit seiner 90 Jahre zurückreichenden Erfahrung bei der Produktion vieler der weltweit bekanntesten Autos einen wichtigen Beitrag in den Bereichen Design und Produktion.

INFORMATIONEN ZU NICK HEIDFELD

Nick Heidfeld (43) begann seine Motorsportkarriere im Jahr 1994 in der deutschen Rennserie Formel Ford und fuhr anschließend in verschiedenen Wettbewerben, bevor er im Jahr 2000 sein Debüt in der Formel 1 gab. Nach mehr als 10 Jahren in der Königsklasse des Motorsports war er der erste Fahrer, der in das Oberhaus des elektrifizierten Motorsports – die Formel E – wechselte, wo er 2014 sein erstes Rennen bestritt. Mit seiner unübertroffenen Expertise in der Entwicklung und Verfeinerung der Eigenschaften von Hochleistungsfahrzeugen ist Markenbotschafter Nick seit Beginn des Battista-Projekts Teil des Teams Fahrzeugentwicklung von Automobili Pininfarina und spielte eine entscheidende Rolle bei den Simulationstests des vollelektrischen Hyper GT.